

- Harman, Thomas: A Caveat for comen cursetors vulgarely called vagabones. London 1567: £ 105.— (M 2100.—).  
 Harvey, Gabriel: Pierces supererogation, or a new praise of the old asse. London 1593: £ 100.— (M 2000.—).  
 Hawes, Stephen: The exemple of vertu. London 1530: £ 130.— (M 2600.—).  
 Herbert, George: The Temple. Cambridge 1631: £ 250.— (M 5000.—).  
 Herrick, Robert: Hesperides, London 1648: £ 150.— (M 3000.—).

## Deutsche Literatur.

Welcher Wertschätzung sich ältere und seltene deutsche Literatur in England erfreut, ersieht man schon aus der Abteilung »Inkunabeln«, in der die Preise für zum Teil nicht einmal sehr umfangreiche Bücher in deutscher Sprache bis zu M 7800.— angestiegen sind. Auch für die späteren Bücher, die erwähnt wurden, sind die Resultate im großen und ganzen als recht anständige zu bezeichnen. Dabei ist einiges davon durch deutsche Antiquare (Joseph Baer & Co., Jacques Rosenthal), wenn auch wahrscheinlich nur vorübergehend, für Deutschland zurückverkauft worden. Es brachten:

- Frendand. Straßburg: Joh. Grüninger 1508: £ 32.10.— (M 650.—).  
 Eulenspiegel. Erfurt 1532: £ 26.— (M 520.—).  
 Hierabras. Siemern: Hier. Rodler 1532: £ 37.10 (M 750.—).  
 Fortunatus. Augsburg 1518: £ 22.10.— (M 450.—).  
 Heldenbuch. Hagenau: H. Gran 1509: £ 75.— (M 1500.—).  
 Herzog Gotfrid wie er wider die Türken und hayden gestritten. Augsburg: Lucas Zeissenmair 1502: £ 75.— (M 1500.—).  
 Die geystlich straff. Nürnberg: Jobst Gutknecht 1521: £ 39.— (M 780.—).  
 Das buchel von dem angen gericht. München: Hans Schobser 1510: £ 35.— (M 700.—).  
 Gengenbach, P.: Der Nollhart. [Basel 1517]: £ 24.— (M 480.—).  
 — Novella. [Basel 1522]: £ 20.10.— (M 410.—).  
 Geiler von Kaisersberg: Navicula sive speculum fatuorum. Straßburg 1511: £ 9.— (M 180.—).  
 — Passion (D. D. u. J.) und Postill. Straßburg: Schott 1522: £ 49.— (M 980.—).  
 [Gutten, Ulr. von:] Beklagunge der Freistette deutscher nation. D. D. u. J.: £ 14.— (M 280.—).  
 Holzwart, M.: Lustgart newer deutscher Poeteri. Straßburg: Ribel 1568: £ 7.10.— (M 150.—).

## Verschiedenes.

Hier wären zunächst die Preise einiger Einbände zu nennen. Ein für Demetrio Canebari gefertigter (Inhalt: Galeni extra ordinem classium libri. Venedig 1541) erzielte £ 250.— (M 5000.—), und ein sehr reich verzierter roter Maroquin einband von Derome, der des Erasmus Eloge de la folie, trad. par Gueudeville, ill. par Eisen (1751) umschließt, ging für £ 204.— (M 4080) fort. — Den Homer (Venedig: Aldus 1504) mit dem Porträt und Exlibris von Willibald Pirckheimer erwarb Baer für £ 45.— (M 900.—) und für der Proschwtha Opera (Nürnberg 1501) wurden £ 55.— (M 1100.—) bezahlt. — Erwähnenswert sind auch die Ergebnisse der folgenden Reise- und Americana:

- Frobisher, M.: Beschreibung der schiffart . . . in die Vender gegen West etc. Nürnberg 1580: £ 22.— (M 440.—).  
 Relation or Journal of the beginning and proceedings of the English plantation selled at Plimoth in New England. London 1622: £ 350.— (M 7000.—).  
 Gardynner, G.: Description of the New World. London 1651: £ 152.— (M 3040.—).  
 Hariot, Th.: A briefe and true report of the new found land of Virginia. London 1588: £ 1290.— (M 25800.—).  
 — Merveilleux et estrange rapport . . . des commoditez qui se trouvent en Virginia. Frankfurt a. M. 1590 (typis Joh. Wecheli, sumtibus Theodori de Bry; venales reperiuntur in officina Sigism. Feirabendii): £ 290.— (M 5800.—).  
 Higgeson, Fr.: New Englands plantation. London 1630: £ 100.— (M 2000.—).  
 Hudson, H.: Descriptio ac delineatio geographica detectionis freti etc. Amsterdam 1613: £ 150.— (M 3000.—).  
 Die Sammlung der 26 Schiffahrten von Hulsius (1598—1650) wurde zurückgezogen.

\* \* \*

Wenn diesen Ergebnissen nunmehr diejenigen der Auktion Martin Breslauer in Berlin vom 17. Juni angeschlossen werden, in der die zweite Reihe der Dokumente frühen deutschen Lebens aus der Sammlung Karl Bilz (so könnte man die deutschen Bücher bei Huth übrigens auch nennen) unter den Hammer kam, so ist zu konstatieren, daß bei uns die hundert Mark beinahe noch seltener überschritten worden sind, als das bei Huth mit den hundert Pfund der Fall war. Das frühe englische Schauspiel, das in der Londoner Sammlung dominierte, ist ja zweifelsohne bedeutender, als das frühe deutsche, das bei Breslauer vertreten war, doch in der Seltenheit der einzelnen Stücke dürfte der Unterschied, wenn ein solcher auch vorhanden ist, nicht sehr groß sein. Aber es sind hier und dort auch deutsche Bücher, die nicht nur ihrer Natur nach einander sehr nahe stehen, sondern die sich auch, was ihre geringe Häufigkeit angeht, direkt miteinander vergleichen lassen. Wenn für die Volksbücher bei Huth (Eulenspiegel, Hierabras, Fortunatus, Heldenbuch) Preise zwischen M 450.— und 1500.— bezahlt worden sind, so ist ein Gebot von M 125.— für Widrams Rottwagenbüchlein (zus. mit der »Garten-Gesellschaft« und dem »Wegfürzer«, Frankf. 1574) einfach kläglich, ja beschämend zu nennen. Wir führen nur einige dieser »großen« Preise an:

- Breitinger: Bedenden von Comoedien. Zürich 1624: M 98.—.  
 Ein Tragedia oder Spill gehalten in dem Königlischen Sal zu Paris. 1524: M 125.—.  
 Ayrex, Jac.: Opus theatricum. Nürnberg 1618: M 270.—.  
 Bird, Sixt (Xystus Betuleius): Judith. Straßburg 1559: M 180.—.  
 — Thomas: Comoedia. Tübingen 1590: M 126.—.  
 Culman, L.: Ein Christenlich Teütsch Spil, wie ein Sünder zur Buß bekert wirdt. Nürnberg 1539: M 120.—.  
 Funkelin, J.: Ein trostlich besserlich Spyl . . . vom Vazaro. Zürich 1552: M 125.—.  
 Gengenbach, P.: Die X. alter diser welt. Augsburg 1518: M 180.—.  
 — Ein frischer Combist vom Papst. Straßburg ca. 1540: M 168.—.  
 — Liber vagatorum. Augsburg ca. 1512: M 130.—.  
 — Der new Deutsch Vileams Esel. Straßburg 1542: M 140.—.  
 — Der Nollhart. Basel 1517: M 400.— (zurückgekauft).  
 — Von ainem Walddruder. Augsburg 1522: M 160.—.  
 (Gnapheus)-Binder, G.: Acolastus. Zürich 1535: M 125.—.  
 Gegendorff, Chr.: Comedia nova. Leipzig 1520: M 145.—.  
 Kirchmeyer, Th.: Der Kaufman. Lindau 1595: M 125.—.  
 — Regnum Pasticum. D. D. 1553: M 150.—.  
 — Pammachius. O. O. u. J. [1538]: M 150.—.  
 [Lemnius, S.]: Monachopornomachia. Ca. 1540: M 255.—.  
 Rurer, Jos.: Absalom. Zürich 1565: M 120.—.  
 — Belagerung der Stadt Babylon. Zürich 1560: M 120.—.  
 Rebhun, P.: Sufanne. Wittenberg 1537: M 250.—.  
 Schoepper, J.: Monomachia Davidis et Goliae. Dortmund 1550: M 125.—.  
 Weise, Chr.: Von dem Neapolitanischen Haupt-Rebellen Masaniello. — Von Jacobs doppelter Heyrath. Zittau 1682: M 125.—.

\* \* \*

Besser sind die Ergebnisse der an den beiden folgenden Tagen, am 18. und 19. Juni, bei Martin Breslauer abgehaltenen Auktion gewesen, in der die reichhaltige Sammlung der Gothaischen Hofkalender von Edward Element in Magdeburg zur Versteigerung kam. Aber das hat jedenfalls daran gelegen, daß hier das Ausland in ausschlaggebender Weise mitgeboten hat. Der »Almanac de Gotha« für 1764 brachte M 1810.—, eine Serie der französischen Ausgabe: 1766—1912 M 6800.— und der »Hofkalender«: 1765—1892 M 3000.—. Von den Jahrgängen 1766—1773 waren nur die deutschen Ausgaben angeboten, zum Teil in mehreren gleichen oder boneinander (zumindest im Einband) abweichenden Exemplaren. Die Resultate waren für 1766: M 510.—; M 455.—; M 340.—; für 1767: M 305.—; M 215.—; für 1768: M 300.—; für 1769: M 210.—; M 115.—; für 1770: M 160.—; für 1771: M 190.—; für 1772: M 190.—; M 155.—; für 1773: M 105.—; M 78.—; M 71.—; M 72.—. Auch 1775 (M 140.—; M 76.—; M 135.—) und 1776 (M 160.—; M 145.—) waren nur deutsch vorhanden. Von den übrigen geben wir jeweilig die höchsten Preise der beiden Ausgaben in einer vergleichenden Tabelle:

(Fortsetzung auf Seite 7695.)